



SF Budenheim

Nachdem überzeugenden 38:24 Heim-Erfolg dürfte das Rückspiel in Budenheim eine wesentlich schwierigere Aufgabe für die 1.Herrenmannschaft des TV Nieder-Olm werden, da die Sportfreunde bekanntermaßen in eigener Halle noch eine Schippe mehr ins Feuer werfen und die Leistung nicht mit den Auftritten in der Fremde zu vergleichen ist.

Die letzten drei Spiele in der Waldsporthalle gingen verloren (TSG Groß-Bieberau, VTZ Saarpfalz, SV Hermsdorf) und deshalb dürfte diese Partie für die Truppe von Trainer Helmut Koch von besonderer Bedeutung sein. In eigener Halle möchte man die Basis für das Saisonziel „Klassenerhalt“ legen und da benötigt man einen großen Motivationsschub für die Rückrunde durch den Erfolg im Rheinhessenderby.

Der TV hingegen möchte seinen Aufwärtstrend in fremden Hallen fortsetzen und den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren.

Brisanz verspricht die Tatsache, dass Co-Trainer Holger Kienast einige Jahre in Budenheim agierte bevor er wieder zum TV Nieder-Olm zurückkehrte.

Im Hinspiel war besonders der starke Auftritt von Frank Weitz ausschlaggebend für den Erfolg, gewann er das Duell auf der Rückraum-Mitte Position deutlich gegen Andreas von Römer und hielt somit die gefährlichste Budenheimer Waffe auf kleiner Flamme.

Diesmal wird viel davon abhängen, ob die Mannschaft von TV-Trainer Udo Henß ihre Qualitätsvorteile in der Tiefe des Kaderns auf das Spielfeld übertragen kann. Wenn dies gelingt und die lautstarken Anhänger der SF Budenheim kein spielentscheidender Faktor werden, könnte der TV Nieder-Olm seinen zweiten Auswärtserfolg in dieser Saison feiern und die weiße Weste gegen „Spitzenteams“ aus der Region anbehalten.

Tataratata.....TV!